

# Schaufenster im Oktober 2022

## Armbinde zur Kirchgeldsammlung

Um in der Gemeinde das Kirchgeld einzusammeln, musste sich der Sammler oder die Sammlerin autorisieren. Das geschah im 18. Jahrhundert durch sogenannte Kollektenpatente, also Sammelausweise, die dem potentiellen Geldspender vorgezeigt werden konnten. Eine andere Möglichkeit sich auszuweisen ist diese selbstgenähte Armbinde aus Leinen mit einem applizierten Kreuz aus violetterm Wollstoff, nur noch schwach erkennbar ist das runde Dienstsiegel des Pfarramtes.



## Das Beffchen, ein liturgisches Accessoire zum Talar

Die Evangelische Kirche der Pfalz ist eine unierte Kirche. Seit der Union 1818 sind die konfessionellen Unterschiede zwischen reformierten und lutherischen Gemeinden aufgehoben.

Der aufmerksame Gottesdienstbesucher kann dies am Kragen, dem sogenannten Beffchen, das den schwarzen Talar des Pfarrers oder der Pfarrerin schmückt, erkennen: die zwei Kragenteile aus weißem Leinen, manchmal mit einem Hohlsaum verziert, sind zur Hälfte geschlossen und öffnen sich dann.

